



# Mitteilungsblatt

---

Studienjahr 2013/2014

Ausgegeben am 29. April 2014

29. Stück

---

- 43. Verordnung des Rektorats vom 29. April 2014 über die Aufnahme von Studierenden im Bachelorstudium im Studienjahr 2014/15
- 44. Verordnung des Rektorats vom 29. April 2013 über die Zulassungsfristen für das Bachelorstudium im Studienjahr 2014/15

#### **43. Verordnung des Rektorats vom 29. April 2014 über die Aufnahme von Studierenden im Bachelorstudium im Studienjahr 2014/15**

Gemäß § 50 Abs. 2 Hochschulgesetz 2005, BGBl. I Nr. 30/2006 i. d. g. F. sowie der Verordnung der Studienkommission über die Zulassung zum Bachelorstudium vom 15. Juni 2010 wird verordnet:

Ein/e Bewerber/in kann nicht zum Studium zugelassen werden, wenn er/sie in einem zu berücksichtigenden Teilbereich der Eignungsfeststellung mit „nicht ausreichend“ bzw. „nicht geeignet“ bewertet wird.

##### **§ 1**

Für den Fall, dass aus Kapazitätsgründen nicht alle Antragstellerinnen/Antragsteller, die im Rahmen des Eignungsverfahrens als geeignet für ein Studium im Sinne des § 38 Hochschulgesetz 2005 an der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg befunden wurden, zum Studium zugelassen werden können, erfolgt die Vergabe der vorhandenen Studienplätze nach Maßgabe der im Eignungsverfahren erreichten Punkteanzahl.

##### **§ 2**

Die von den Studienwerber/innen erbrachten Leistungen in den einzelnen Teilbereichen der Eignungsfeststellung werden mit Punkten nach einer von der Eignungsfeststellungskommission festgelegten Skala bewertet.

##### **§ 3**

Die Studienwerber/innen werden entsprechend ihrer erreichten Punkteanzahl gereiht. Der/die Studienwerber/in mit der höchsten Punkteanzahl ist an die erste, jene/r mit der niedrigsten an die letzte Stelle zu setzen.

##### **§ 4**

Bei Punktegleichstand entscheidet die Anzahl der Punkte aus dem Eignungs- und Beratungsgespräch. Ist auch diese gleich, entscheidet die Anzahl der Punkte aus „Deutsch – Sprache in Wort und Schrift“.

##### **§ 5**

Für das Studienjahr 2014/15 werden im Bachelorstudium für das Lehramt an Volksschulen im ersten Semester maximal vier Seminargruppen mit insgesamt 90 Studierenden eröffnet.  
Für das Studienjahr 2014/15 werden im Bachelorstudium für das Lehramt an Hauptschulen im ersten Semester maximal vier Seminargruppen mit insgesamt 90 Studierenden eröffnet.

##### **§ 6**

Die Feststellung der Eignung zum Studium erfolgt durch mehrheitliche Entscheidung in der Eignungsfeststellungskommission. Vorsitzende/r der Kommission ist der/die Institutsleiter/in. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des/der Vorsitzenden. Die Studienwerber/innen werden im Anschluss an die letzte Eignungsfeststellung bescheidmäßig über das Ergebnis der Eignungsfeststellung informiert.

##### **§ 7**

Diese Verordnung tritt mit dem Tag ihrer Kundmachung in Kraft.

Feldkirch, 29. April 2014

Rektor  
Hofrat Prof. Mag. Dr. Ivo Brunner

#### 44. Verordnung des Rektorats vom 29. April 2014 über die Zulassungsfristen für das Bachelorstudium im Studienjahr 2014/15

Gemäß § 52 Hochschulgesetz 2005, BGBl. I Nr. 30/2006 i. d. g. F. wird verordnet:

##### § 1

Für das Studienjahr 2014/15 werden die Zulassungsfristen für Studiengänge wie folgt festgesetzt:

##### *Allgemeine Zulassungsfrist:*

Wintersemester 2104/15: 1. September 2014 – 30. September 2014  
Sommersemester 2015: 2. Februar 2015 – 28. Februar 2015

##### *Nachfrist:*

Wintersemester 2104/15: 1. Oktober 2014 – 24. Oktober 2014  
Sommersemester 2015: 1. März 2015 – 15. März 2015

##### § 2

Diese Verordnung tritt mit dem Tag ihrer Kundmachung in Kraft.

Feldkirch, 29. April 2014

Rektor  
Hofrat Prof. Mag. Dr. Ivo Brunner